

# MIT TEILUNGEN

Sommer 2022

[www.fachschule-schlossstein.at](http://www.fachschule-schlossstein.at)



des Absolventenvereins der FS Schloss Stein - St. Martin  
8350 Fehring, Petzelsdorf 1, 0 31 55 / 23 36



*Leben. Lernen. Lachen -  
Mir taugt's!*

Folge uns auf ...





## Das Wort der Obfrau

Liebe Absolventinnen und Absolventen der  
Fachschule Schloss Stein!

„Man braucht mit dem Einkommen ein Auskommen...“ höre ich schon seit meiner Kindheit von meinen Eltern. Oft war dieser Spruch in der Vergangenheit auch von mir gerne in verschiedensten Gesprächsrunden eingebracht worden und alle lachten.

Doch hinter jedem guten Schmah steckt eben ein Funken Wahrheit. Genau diese Wahrheit zeigt sich uns aktuell deutlicher, als uns oft lieb ist. Auch wenn scheinbar alles steigt wie zB die Inflation so gibt es auch Manches, dass zu sinken scheint wie zB die Wertschätzung, die Haltung bestimmten Dingen gegenüber, allen voran für Dinge, die wir gewohnt geworden sind.

Nehmen wir das zum Anlass darüber nachzudenken, was wir wirklich brauchen und wie wir das erhalten können. Auch wenn es den Absolventenverein schon viele Jahre gibt und uns schon gewohnt geworden ist, so lade ich dich umso mehr ein, die Absolventenzeitung bewusst zu lesen, die Entwicklungen des letzten Schuljahres zu genießen und den Schulstart im Herbst mit Freude zu erwarten!

Übrigens, deine Ideen, Anregungen und vor allem deine Mitarbeit im Absolventenverein sind jederzeit herzlich willkommen!

Juliane Wurzinger

### BITTE!

Wir bitten um deine finanzielle Unterstützung durch deinen Mitgliedsbeitrag! **DANKE!**



## Das Wort der Leiterin

Ein herzliches Hallo aus der Fachschule Schloss Stein.

Frei nach unserem neuen Schulmotto: „Leben Lernen Lachen – mir taugt`s“ haben wir in diesem Schuljahr wieder einige neue Herausforderungen gemeistert, viele tolle Unternehmungen gemacht und unterschiedliche Erfolge erzielt. Einer dieser Erfolge waren die diesjährigen Abschlussprüfungen, die neu organisiert und aufbereitet wurden. An allen landwirtschaftlichen Fachschulen muss zusätzlich zur Abschlussarbeit bzw. Abschlusspräsentation eine praktische und mündliche Abschlussprüfung stattfinden, sowie eine mehrstündige Deutschklausur geschrieben werden. Unsere Schüler:innen haben diese Anforderung mit Unterstützung des Lehrerteams, eines Padlets und einer begleitenden schriftlichen Anleitung gut geschafft.

Besonders stolz sind wir auf erfolgreich abgeschlossene Zusatzausbildungen. So haben im letzten Schuljahr 8 Schüler:innen die Ausbildung zur Kinderbetreuerin/Tagesmutter, 17 Schüler:innen die Ausbildung zur Heimhilfe und 2 Schüler:innen die Ausbildung zur Bürokraft im medizinischen Bereich absolviert und nehmen damit abgeschlossene Berufsausbildungen mit. Vorausgehend zu all diesen Abschlüssen, mussten unsere Schüler:innen des 3. Jahrganges ein 12-wöchiges Pflichtpraktikum meistern. Sie durften in diesem Zeitraum Erfahrungen in diversen Betrieben, Kinderbetreuungseinrichtungen, bei Tagesmüttern/-väter, in Stationären und Mobilien Pflegeeinrichtungen sammeln. Trotz der Problematik aufgrund der Covid 19 Situation konnten wieder gute Praktikumsplätze organisiert werden, um den jungen Erwachsenen einen vielfältigen Einblick ins Berufsleben zu ermöglichen. Denn dafür steht unsere Schule – theoretisches und praktisches Wissen aneignen und vertiefen, die eigenen Fähigkeiten und Stärken erkennen bzw. ausbauen, um all das später im Berufs- und Privatleben anwenden zu können.

Nach mehr als zwei Jahren Pandemie ist unser Schulteam eingespielt und kann mit den auftretenden Herausforderungen des Testens, der personellen Ausfälle und der Sicherheitsmaßnahmen gut und flexibel umgehen. Dank des fleißigen Einsatzes aller Lehrerinnen und Dank der technischen Hilfsmittel, wie unsere Lernplattform „EduPage“, war es durchgehend möglich, den Unterricht für unsere Schüler:innen aufrecht zu erhalten. Diese Lernplattform ist mittlerweile ein fester Bestandteil in unserem Schulalltag und erleichtert zusätzlich die interne Kommunikation.

Bildung geschieht durch ein großartiges pädagogisches Lehrerteam, das in einer besonderen Verbundenheit zu den Schüler:innen steht. Auch das wertschätzende Verhältnis aller Mitarbeiter:innen zu den Schüler:innen ist für das Wohlfühlen an unserer Schule wichtig. Daher möchte ich allen meinen herzlichen Dank für den stets bemühten Einsatz aussprechen.

Liebe Leser:innen, ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchschmökern dieser Ausgabe der Absolventenzeitung und beim Eintauchen ins Schulgeschehen!

Dipl. Päd.in Ulrike Prutsch, Fachschuldirektorin

# Absolventenporträts

## Julia Scheucher



Ich besuchte die FS Schloss Stein von 2010 bis 2014. Mein Traum war es schon als Kind, Krankenschwester zu werden. Das Mindestalter für die Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger-Schule beträgt 17 Jahre, somit wollte ich die Zeit sinnvoll nutzen und habe mich für die Fachschule Schloss Stein entschieden, was völlig richtig war. Als Jugendliche denkt man sich bei so man-

chen Unterrichtsgegenständen, wofür ist das gut, jedoch weiß ich heute mit Sicherheit, dass alles einen Grund hat. Ich kann im Alltag wirklich vieles von dem ganzen Erlernten umsetzen.

Ich absolvierte die 4 Jahre und beendete meine **Ausbildung zur Betriebsdienstleistungskauffrau, sowie auch die Bürofachkraft für den medizinischen Bereich und die Wirtschaftsassistentinnenausbildung**. Das 3. Lehrjahr für die BDL Ausbildung absolvierte ich im Hotel Kaiser von Österreich in Bad Radkersburg. Als ich die LAP abgeschlossen hatte, bekam ich eine einmalige Chance in Graz bei einer Fachärztin für Lungenkrankheiten (Dr. Gerlinde Fasching) als Krankenstandsvertretung zu beginnen. Danach durfte ich als Karenzvertretung für eine andere Kollegin bleiben und konnte die Ausbildung zur Ordinationsassistentin nebenberuflich absolvieren. Diese habe ich mit Auszeichnung abgeschlossen. 2 Jahre pendelte ich nach Graz und durfte dort sehr viel lernen. Damit habe ich einen neuen Traum entdeckt und wusste sofort, als Ordinationsassistentin arbeiten zu können ist mein richtiger Traumberuf. Ich habe eine große Freude damit, mit anderen Menschen zu arbeiten und vor allem ihnen helfen zu können. Im Jahr 2017 suchte eine Hausärztin aus der Region eine Ordinationsassistentin. Ich ergriff die einmalige Möglichkeit und bewarb mich bei Dr. Elisabeth Niederl. Es konnte mir nichts Besseres passieren. Diese Ärztin eröffnete ihre Ordination neu und ich half ihr mit meinem Wissen und mit allem, was ich hatte. Als Dank dafür konnte ich die Ausbildung zur medizinischen Masseurin nebenberuflich mit Auszeichnung absolvieren. Diese Ausbildung bereicherte nicht nur mein Leben, sondern ich fand darin ebenso meine 2. Berufung. Da ich es nicht dabei belassen wollte, machte ich auch noch die Ausbildung zur Heilmasseurin, die ich mit Auszeichnung abschloss. Frau Dr. Niederl ist nicht nur menschlich äußerst korrekt, sondern auch eine sehr hilfsbereite, freundliche, fröhliche und kompetente Chefin, die meine Arbeit sehr schätzt. Sie unterstützte mich, wo sie nur konnte und somit durfte ich mich mit meiner Kompetenz als Heilmasseurin in ihrer Praxis in Merkendorf selbstständig machen. Zurzeit arbeite ich 30 Stunden als Ordinationsassistentin und bin nebenberuflich mit meiner eigenen Praxis JULIMAR selbstständig. Es zaubert mir jedes Mal ein Lächeln auf die Lippen, wenn ich wieder einem Menschen weiterhelfen kann.

Da beide Berufe meine ganze Leidenschaft sind, kann ich mich nicht nur für einen entscheiden und habe beschlossen, beides zu versuchen. Ich bin seit März 2021 selbstständig und für mich war es die beste Entscheidung meines Lebens. Vor allem möchte ich euch auf euren Lebensweg mitgeben, dass man nie zu alt für eine Berufsveränderung ist und man seinen Träumen folgen soll.

## Heva Rammo

Mein Name ist Heva Rammo. Ich wurde in Syrien geboren und war bis zu meinem 10. Lebensjahr in Syrien. Dann musste ich mit meiner Oma und mit meinem Bruder flüchten, denn in Syrien war Krieg.

Ich kam nach Österreich. Von 2019-2022 besuchte ich die Fachschule Schloss Stein und habe im Juli meinen erfolgreichen Abschluss gemacht. In der Fachschule habe ich vieles gelernt, sowohl im praktischen Bereich als auch im theoretischen Unterricht, das ich sicher in meinem Leben gut brauchen kann. Ich habe auch die Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter gemacht, das war für mich nicht immer einfach. Mit viel Fleiß und Einsatz habe ich aber alles wirklich gut geschafft. Ich bin froh, mich für diese Schule entschieden zu haben, hier habe ich Freunde fürs Leben gefunden. Obwohl ich nicht aus Österreich komme, wurde ich nie ausgeschlossen oder habe Ablehnung erfahren, ich wurde so angenommen, wie ich bin.



*Rammo Heva (Absolventin Juli 2022)*

## Isabel Auner

Ich habe 3 Jahre die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Stein besucht. In dieser Ausbildungszeit konnte ich mir viel Wissen über die Themen ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Betriebsdienstleistung und Sozialdienste aneignen.

In den 3 Jahren wurde vor allem Wert auf regionales und saisonales Kochen gelegt, sowie richtiges Verarbeiten der Lebensmittel und eine korrekte Haushaltsführung. Außerdem wurde mir die Wirkung und die Verarbeitung von den einzelnen Kräutern nähergebracht. Auch das Herstellen von selbstgenähter Kleidung war ein Teil unseres Praxisunterrichts. Verschiedene Kurse wie Erste-Hilfe-, Babyfit-, und Pflegefit-Kurs habe ich absolviert.

Im dritten Jahr schloss ich die Zusatzausbildung zur Heimhelferin ab. In dieser Ausbildungszeit lernte ich von verschiedenen Krankheiten, die im Alter auftreten können und die dafür passenden Behandlungsmethoden. Auch Pharmakologie, die Lehre von Arzneimitteln, war ein Teil der Ausbildung. Ich bin sehr froh, diese Schule besucht zu haben, in der ich auch viel für mein weiteres Leben lernen durfte und viel mitnehmen werde.

**Danke für die schöne und lehrreiche Zeit!**

*Isabel Auner*



Ein *Betrieb* stellt sich vor:

# Weingut Kapper



Unser kleines, feines Familienweingut liegt in Brunn bei Fehring. Auf einem sanften Hügel inmitten des Vulkandlandes bewirtschafte ich mit meinem Mann Franz unsere 7 ha Weingarten. Zusätzlich kommt noch ein wenig Traubenzukauf dazu – alles in unmittelbarer Nähe.

Inzwischen ist Sohn Thomas mit Schwiegertochter Nina als zukünftiger Hofübernehmer voll im Betrieb dabei.



Fotos: privat, Weingut Kapper

Unsere Enkel Josefine und Johann erleben bereits jeden Tag, dass Besucher bei uns in erster Linie wegen der Weine zu uns kommen und auch Kartons mit Wein mitnehmen.

Unsere Tochter Lisa hat sich in Graz mit einem Partner einen Betrieb im Social Media-Bereich aufgebaut und ist sehr erfolgreich. Unser Sortiment spiegelt die Weine des Vulkanlandes wider - mit dem Schwerpunkt auf der Burgunderfamilie und Sauvignon blanc. Welschriesling, Gelber Muskateller, Blauer Zweigelt und mehr ergänzen das Sortiment.

Qualität wird großgeschrieben, wichtig ist auch DAC Vulkanland und auch Ortswein im DAC. Verkauf erfolgt über Abhof, Gastronomie und natürlich auch persönliche Zustellung. Das Thema Onlineshop und Versand hat besonders in den letzten Jahren stark zugenommen. Seit einigen Jahren haben wir mit einer kleinen Bedarfsgastronomie ein weiteres Standbein.

Hier nutzen wir die Kombination von Wein und Kulinarik in Verbindung mit einer wunderschönen Landschaft. Unser Sohn Thomas ist nicht nur Kellermeister, sondern hat auch eine Kochlehre im Gasthof Fink absolviert. Regionalität ist im Focus, regionale Partner sind uns wichtig. Bereits zum siebenten Mal gab es heuer GRILL & CHILL auf unserer Sonnenterrasse. Von dieser Sonnenterrasse haben wir einen wundervollen Blick nach Schloss Stein.



In meiner Schulzeit hätte ich nicht gedacht, dass ich später einmal jeden Tag meine ehemalige Schule im Blickfeld habe.

Beate Kapper



Weingut Kapper  
Brunn 14  
A-8350 Johnsdorf-Brunn  
T +43 (0)3155 2417  
[www.weingut-kapper.at](http://www.weingut-kapper.at)  
[office@weingut-kapper.at](mailto:office@weingut-kapper.at)

## Sandra Binder

(ehemalige Siegl) hat ihre große Liebe, besten Freund und Seelenverwandten Tom am 8. Oktober 2021 in der Basilika Weiz geheiratet. Gesucht, gefunden und ewig verbunden ... unter diesem Motto sagten sie JA zueinander!



## Laura,

geboren am 15.02.2022 um 7 Uhr 57 in Feldbach. Sie war 50 cm groß und 3130 g schwer. Katrin Maitz (Absolventin 2007-09)



## WIR GRATULIEREN UNSEREN SCHÜLERINNEN ZUR ERFOLGREICHEN AUSBILDUNG: „BÜROFACHKRAFT IM MEDIZINISCHEN BEREICH“

Großes Durchhaltevermögen beim Lernen zeigten Julia Müller und Melissa Baumgartner, die die Ausbildung zur „Bürofachkraft im medizinischen Bereich“ erfolgreich abgeschlossen haben. Die Ausbildung erfolgte in Kooperation mit der WIFI – Graz. Die Lehrinhalte zur „Bürofachkraft im medizinischen Bereich“ beinhalteten: Grundlagen der Anatomie, Terminologie, Organisationsmanagement, Allgemeine Verwaltung, Dienstplangestaltung. Die Themen wurden möglichst praxisnah vermittelt und lassen sich im Büroalltag schnell umsetzen.



## 2. Platz beim Gmiasigen Wettbewerb Gemüseliebe - Ein gutes Essen ist Balsam für die Seele

Wir haben hier für euch eine großartige Kreation unserer Schülerin Melissa Baumgartner. Sie holte mit ihrem leckeren Steirischen Sushi by MELISSA den 2. Platz beim Gmiasigen Wettbewerb. Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Erfolg.



## Brotprämiierung 3 x Gold für unsere Schüler:innen!



## Alma Magdalena

Am 29.10.2021 ist unsere Alma Magdalena auf die Welt gekommen. Die kleine Abenteurerin krabbelt mittlerweile schon überall hin und erkundet alles neugierig. Vielen lieben Dank für die zahlreichen Glückwünsche, wir haben uns sehr darüber gefreut! Mit lieben Grüßen, Johanna Pieber, Peter und Alma!



## Herzlichen Glückwunsch!

### Ein „Danke-Strauch“ für 40 Dienstjahre

Nach mehr als 40 Dienstjahren wurde bei der DANKEFEIER zum Schulschluss symbolisch eine Hortensie für unsere Kollegin **Erika Eder** im Schulareal gepflanzt.

Mit den Worten „Ich bin immer gerne arbeiten gegangen“, hat sich **Erika Eder** von uns Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet.

Mit großer Sorgfalt, Geduld, Zuwendung und Umsicht unterrichtete sie unzählige Schülerinnen und Schüler Unternehmungsführung - Rechnungswesen, Landwirtschaft und Gartenbau. In der Dankesfeier wurden Wünsche ausgesprochen:

*Wir wünschen dir  
die Unverwüstlichkeit, den Tatendrang  
und den guten Geschmack,  
der in der Hollunderblüte steckt.*

*Wir wünschen dir  
die tiefe Verwurzelung und die Gabe der Veränderung,  
die den Löwenzahn auszeichnet.*

*Wir wünschen dir  
die Geselligkeit des kleinen  
Immergrüns,  
das nie allein wächst und erst  
in Gesellschaft  
seine ganze Pracht zeigt.*

*Wir wünschen dir  
die Strahlkraft der Sonnen-  
blume,  
deren Blüten die Sonne wider-  
spiegeln  
und ihre Heiterkeit weiter-  
schenken.*



*Wir wünschen dir  
die Beständigkeit der Brennessel,  
die sich schwer vertreiben lässt  
und sich zu wehren weiß.*

*Wir wünschen dir die Heilkraft,  
die die Melisse  
uns zu schenken vermag.*



**Als wertvolle Kollegin, Freundin und Wegbegleiterin wünschen wir unserer Erika alles erdenklich Gute und viel Gesundheit und Gottes Segen für die neue Zeit.**

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Es ist kaum zu glauben aber wahr, unsere Frau Dir. Ulrike Prutsch ist 40 Jahr! Bei der österlichen Versöhnungsfeier konnten wir unsere liebe Ulli zu ihrem runden Geburtstag gratulieren. Es war ein sehr berührender Moment, wie Schüler:innen und Kindergartenkinder Geschenke und Blumen mit selbstgebastelten Glückwunschtalern überreichten.

**„Eintauchen in meine Welt“**

Unter diesem Motto lud Fr. Dir. Ulrike Prutsch ihr Team

anlässlich ihres 40. Geburtstages ein. Nach einem Sektempfang in ihrem Heimathaus stand eine Wanderung zur Glückskapelle in Glojach auf dem Programm, wo wir mit einem tollen Ausblick in die Umgebung belohnt wurden. Kulinarisch wurden wir mit köstlichen, selbstgebackenen Mehlspeisen verwöhnt, sodass wir – frisch gestärkt – den Rückweg antreten konnten. Den Abschluss bildete der Besuch im Buschenschank, wo wir in fröhlicher Runde den Tag ausklingen ließen.



**Liebe Ulli/liebe Frau Direktor, wir danken dir noch einmal für diesen schönen, geselligen Tag, der viele Gelegenheiten zu netten Gesprächen geboten hat und uns deine Heimat näher brachte.**

### 60iger Feier IM DOPPELPAK – EIN HOCH AUF DIE JUBILARE!

*„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“  
(Ernst Ferstl)*

Ein runder Geburtstag wird im Hause Schloss Stein gebührend gefeiert. Unsere herzlichen Glückwünsche ergehen an die Kolleginnen **Margit Baumgartner** und **Monika Lafer** zu ihrem runden Geburtstag.

Vielen Dank für die kulinarische Verwöhnung und besonders für das freundschaftliche und kollegiale Miteinander im Team. Wir wünschen euch beiden beste Gesundheit und weiterhin viel Freude in eurem Beruf als Lehrerin.

*Das Team der FS Schloss Stein*



## ZIVILSCHUTZTAG

Gemeinsam sind wir stark - gemeinsam schaffen wir alles!  
Bei unserem Schloss Steiner Zivilschutztag wurden die Schülerinnen und Schüler bestens von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadtgemeinde Fehring geschult. Gemeinsam wurde jede noch so schwierige Übung erfolgreich absolviert.  
Beim anschließenden Kastanienbraten konnten dann alle Energie tanken und den Tag ausklingen lassen.



## VORTRAG ZUM THEMA UKRAINE

Der 1. Jahrgang bekam Besuch von der Mutter einer unserer Schülerinnen. Sie gab uns Einblicke in die aktuelle Lage im Ukraine Konflikt, erzählte Geschichten von nahestehenden Personen, welche noch in der Ukraine verweilen und wie sie der Zukunft entgegenblickt. Wir möchten uns hiermit herzlich für das Gespräch bedanken.



## 1. BERUFSORIENTIERUNGSTAG

*Bring jeden Tag etwas Spaß in dein Leben*

Am Freitag fand unser 1. Infotag zur Berufsorientierung statt. Ein ganz schön praktischer Tag für die Schülerinnen und Schüler aus der Unterstufe. Sie hatten bei uns die Möglichkeit, Workshops im Küchen- und Produktveredelungsbereich, im Textilbereich und im Landwirtschaftlichen Bereich zu besuchen.  
Eröffnet wurde dieser lustige, interessante und lehrreiche Nachmittag mit köstlichen Cocktails.  
Wir bedanken uns für eure Teilnahme und hoffen, ihr konntet einen guten Einblick in unser Schulleben bekommen.



## FASCHINGSDIENSTAG

**Konfetti im Herzen / Krapfen im Mund /  
Bunte Kostüme am Leib / Es ist Faschingszeit!**

Passend dazu haben unsere Schüler\*innen aus dem 1. Jahrgang leckere Krapfen zum Genießen gebacken. Zusätzlich fand heute unser Fancy Dress Contest statt. Jede Menge lustiger Gestalten!

## SCHNITZELJAGD IN UNSERER BEZIRKSHAUPTSTADT

Feldbach – überschaubar, aber interessant.

Den letzten Schultag vor den Semesterferien nutzte der 2. Jahrgang für eine Erkundungstour in Feldbach.

\* Wussten Sie, dass Feldbach die fünftgrößte Stadt der Steiermark ist?

\* Wussten Sie, dass die Erfindung der weltberühmten „Soletti“ aus der Bäckerei Zach in Feldbach stammt?

\* Wussten Sie, dass das Wahrzeichen der Stadt Feldbach - der Steinerne Metzen aus dem 15. Jahrhundert als Mustermaß vor der Einführung eines einheitlichen Maßsystems diente?

\* Wussten Sie, dass der Feldbacher Tabor – heute als Heimatmuseum genutzt, ursprünglich als Wehranlage und während des großen Feldbacher Hexenprozesses (1673-1675) als Gefängnis für die der Hexerei bezichtigten Personen diente?

\* Wussten Sie, dass Feldbach den buntesten Kirchturm der Welt hat?

Wir haben das alles und noch einiges mehr über die Stadt Feldbach in einer Schnitzeljagd erfahren. Insgesamt war es ein wunderschöner Vormittag bei frühlingshaften Temperaturen in unserer Bezirkshauptstadt. Nach ein paar erfolgreichen Runden beim Kegeln im Wirtshaus Hödl-Kaplan starteten wir mit Freude in die wohlverdienten Semesterferien.



## SPENDENAKTION AN DER FS SCHLOSS STEIN

**Ein Tag im Zeichen des Friedens** – so lautete das Motto des Aktionstages an der Fachschule Schloss Stein, an dem eifrig Spenden für die humanitäre Hilfe in der Ukraine gesammelt wurden.

Ziel des Aktionstages war es auch, die Schülerinnen und Schüler für die beängstigenden Kriegsereignisse und die Situation in der Ukraine zu sensibilisieren. So wurden in verschiedenen Workshops die Themen Konfliktbewältigung, Diskussionskultur und Achtsamkeit behandelt.

Sehr eindrucksvoll war auch das Gespräch mit Fr. Ranftl, gebürtige Ukrainerin und Mutter einer Schülerin. Sie vermittelte uns einen Einblick in die Situation ihrer Familienangehörigen, die in einem Ort ca. eine Autostunde von Kiew entfernt wohnen.

Im praktischen Unterricht wurden Brot, Gebäck und Mehlspeisen produziert und sehr erfolgreich verkauft.

Zusätzlich wurden Spendenlisten verteilt und aufgelegt.

Dadurch konnte die Schulgemeinschaft der Fachschule Schloss Stein die ansehnliche **Summe von 2430 €** sammeln und an das Jugendrotkreuz Steiermark übergeben.





## STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ

### Eine saubere Umwelt ist ein Menschenrecht

Im Raum Fehring gab es beim steirischen Frühjahrsputz einiges zu tun. Von Verpackungsmüll aller Art über Zigarettenstummel, haben die Schülerinnen und Schüler fleißig Müll gesammelt. Diese Aktion hat uns allen gezeigt, wie wichtig es ist, nicht wegzusehen.

Eine saubere Umwelt ist ein Recht, das wir alle haben und nur gemeinsam können wir es aufrechterhalten.



um die Schule, unsere Räumlichkeiten, den einladenden Außenbereich unseres Schulgeländes und auch die Lehrerinnen persönlich kennen zu lernen. So konnten wir ihnen einen Eindruck vom Schulalltag ihrer Kinder in der Fachschule vermitteln.

Diese Gelegenheit haben wir genutzt, um kulinarische Erlebnisse zu schaffen, ins Kaffeehaus einzuladen, oder etwa einen selbstgemixten Cocktail an der Cocktailbar anzubieten. Auch die Produkte aus unserem Direktvermarktungsverkauf wurden sehr gerne mit nach Hause genommen.

Über unsere zahlreichen Zusatzausbildungsmöglichkeiten an der Fachschule konnten wir die Eltern informieren und mit einer beeindruckenden Modeschau mit wunderschönen selbst genähten Abendkleidern, Sweatern und kreativen Werkstücken begeisterten wir ebenfalls unsere Gäste.

Dass so viele der Einladung gefolgt sind, ist gelebte Wertschätzung. Die Rückmeldung so mancher Eltern hat die Schülerinnen und Schüler für ihren Fleiß im Vorfeld belohnt.

„Das war ein richtiger Wohlfühlnachmittag für mich“ hat uns die Mama einer Schülerin als ihr ganz persönliches Feedback dagelassen.

## SOMMERSPORT-WETTBEWERB

### Setze die Ziele und höre nicht auf, bis du ankommst!

Dieser Spruch spiegelte unsere Teilnahme beim diesjährigen Sommer-Sport-Wettbewerb 2022 in Hartberg wider.

18 Schüler\*innen nahmen von unserer Schule in den Kategorien Dreikampf, Volleyball und Fußball teil und erreichten großartige Plätze. Besonders hervorzuheben sind unsere fast reine Mädchenfußballmannschaft (11 Mädchen / 1 Bursche), die tapfer gegen die Burschenmannschaften spielten und natürlich auch der tolle 2. Platz beim Volleyballturnier. Für alle Teilnehmer\*innen war es ein schöner Tag, wir freuen uns auf den Wettkampf im kommenden Jahr und sind schon fleißig am Trainieren!

## MEET & GREET

Gastlichkeit, die von Herzen kommt -

### „Meet & Greet“ in der Fachschule Schloss Stein

Seinen wichtigsten Menschen zu zeigen, was man im Schulalltag alles so lernt, ist doch etwas richtig Schönes.



Zahlreiche Eltern und Familienmitglieder haben unsere Einladung zum „Meet & Greet“ in die Schule gerne angenommen.

„Es war mal wieder richtig was los bei uns.“

Das Anliegen der gesamten Schulgemeinschaft war es, die Eltern und engsten Familienmitglieder in die Fachschule einzuladen,



Sommer-Sport-Wettbewerb 2022 in Hartberg



## GESUNDE SCHULE

*Ein Projekt mit Nachhaltigkeitswert*

Gesunde Bewegung, mentale Fitness und viel Spaß standen beim heurigen Gesundheitstag der FS Schloss Stein, der Abschlussveranstaltung des seit fünf Jahren laufenden Projektes „Gesunde Schule“, im Mittelpunkt.

Nach einem abwechslungsreichen Frühstück konnten die Schüler:innen in verschiedenen Workshops ihr körperliches und psychisches Wohlbefinden aktiv stärken. Zur Auswahl standen Zumba, Smovey Fit'n Dance, Teambuilding – Selbstverteidigung, Mentales Coaching, ein Cookinar zum Thema „Regionale Superfoods“ und vieles mehr.

Ein gemeinsames Essen mit regionalen und saisonalen Zutaten rundete den Tag ab.

Dieses Projekt wurde äußerst großzügig von der SVS und BVAEB unterstützt und so konnten nicht nur tolle Veranstaltungen durchgeführt, sondern auch jugendgerechte Sportgeräte und zur Entspannung einladende Outdoormöbel angeschafft werden. In der nun folgenden Nachhaltigkeitsphase werden die Erkenntnisse bei weiteren Aktivitäten trainiert und in den Schulalltag integriert.

In diesen fünf Jahren wurde allen teilnehmenden Schüler:innen, Lehrerinnen und Mitarbeiter:innen bewusst, dass Prävention die beste Voraussetzung für ein gesundes Leben ist.



## SCHLOSS STEINER BETRIEBSAUSFLUG

*„Schöne Momente im Leben sind die, in denen du spürst, du bist zur richtigen Zeit, am richtigen Ort.“*

Sportlich aktiv - per Rad oder zu Fuß erkundeten wir das schöne Vulkanland Steiermark und durften zahlreiche kulinarische Höhepunkte genießen.



## BERUFSPRAKTISCHE TAGE

### 2. Jahrgang – Learning by doing

*„Was man lernen muss, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut.“*  
(Aristoteles)

In der 2. Klasse unserer Fachschule ist ein einwöchiges Berufspraktikum zu absolvieren. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb vertiefen. Wählbar sind sämtliche Betriebszweige, die einem Land- und forstwirtschaftlichen Betrieb zuzuordnen sind.

Dementsprechend bunt war die Auswahl der bäuerlichen Betriebe. So konnten unsere Schülerinnen und Schüler unterschiedlichste Erfahrungen mit nach Hause nehmen. Von der Teichwirtschaft zur Milchwirtschaft und Milchverarbeitung, fleischverarbeitende Betriebe, weiter zu Obstbau und Buschenschank bzw. Heurigenschenke bis hin zu Weinbau und Ferkelaufzucht war alles enthalten. Bei einem Erfahrungsaustausch konnten wir von der Vielzahl der Praktika einen Einblick bekommen und sehr erfreulich ist, dass alle ihren Betrieb für ein Praktikum weiterempfehlen können.

Ein großes Dankeschön gilt den Betrieben, die unsere Schülerinnen und Schüler für eine Woche willkommen heißen und ihnen einen guten Einblick in ihr Berufsfeld geben.



## ABSCHLUSSREISE 3. JAHRGANG

Endlich, nach den anstrengenden Abschlussprüfungen und zwei Schuljahren, die von Corona geprägt waren, begaben wir uns auf ABSCHLUSSREISE in den Süden.

Gut gelaunt starteten wir am 30.6. mit 28 Schülerinnen und zwei Schülern. Frau Hutterer, Frau Pregartner und Frau Wurzingler begleiteten uns auf dieser Reise.

Unsere erste Station war die Besichtigung des **Weinbaubetriebes Refosk** in der Nähe von Koper. Gigantisch waren die riesigen Holzfässer und sehenswert die große Vinothek.

In sehr schönen neuen Mobile Homes bezogen wir in Ankaran, Slowenien, unser Quartier. Von diesen kleinen „Wohnhäusern“ aus, die jeden Komfort boten, starteten wir unsere Ausflüge.

Am zweiten Tag ging es nach **Venedig**.

Von Punta Sabbioni aus erreichten wir mit dem Schiff die Lagenstadt und erlebten mittels Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Zu unseren Zielen gehörte auch ein **Olivenhain in Portoroz**. Hier erfuhren wir viel Interessantes über die Kultur der Olivenbäume, die Olivenölproduktion und wie man Olivenöl richtig verkostet. Nach einer leckeren Jause ging es weiter nach Piran, wo wir die Stadt näher kennen lernten.

Am vierten Tag besuchten wir das beeindruckende **Gestüt Lipica** in Slowenien, danach traten wir die Heimreise an.

Freizeit, Spaß, Baden im Meer und leckeres Essen kamen auf dieser Reise nicht zu kurz. Jede Reise hat ein Ende.

Aber die Erinnerung daran ist unvergänglich!



## EIN BESONDERES STADTERLEBNIS

Am 28. Juni 2022 machte sich die 1B Klasse auf den Weg nach Wien, um im „**Haus des Meeres**“ die Vielfalt von 3500 Tieren, wie Krokodile, Schlangen, Haie, Schildkröten, viele Korallen, Muscheln und farbenprächtige Fische zu bestaunen. Besonders beeindruckend waren für die Jugendlichen die U-Bahnfahrten,



die einige zum ersten Mal erlebt haben. In der Mittagszeit begeisterten sich die SchülerInnen bei einem Einkaufstrip in der Mariahilfer Straße. Nach einem Besuch des **Stephansdoms** durfte zum Abschluss der **Prater** nicht fehlen. Diese Wienfahrt hat Freundschaften in unserer 1B - Klasse sehr gestärkt und auch die Gelegenheit gegeben, sehr nette Gespräche zu führen. Dieser lange Tag wird uns immer in Erinnerung bleiben.



## AUSFLUG FAMILYPARK

*Manche wollen hoch hinaus*

Es darf auch einmal nur Vergnügen sein. Zusammen Spaß haben und einen schönen Tag miteinander genießen, tut dem Miteinander in der Klassengemeinschaft gut.

Unser Ausflug führte uns zum **Familypark nach St. Margarethen** im Burgenland. Ob bei einer Fahrt mit der Achterbahn oder hoch hinaus mit dem Stellarium, da ist für alle Altersklassen der einmalige Nervenkitzel garantiert. Alles in allem braucht man schon einen „guten Magen“ und manche auch ziemlich viel Mut!



*„Schöne Erinnerungen sind die wahren Schätze des Lebens. Sie erhalten und bewahren unsere Träume und geben Mut für jeden neuen Abschnitt.“*

Lange wurde dieser Tag herbeigesehnt:

All das, aber auch ein köstliches Mittagessen, ließen den Tag zu einem besonderen Erlebnis werden.

Es ist Zeit, für das, was war, DANKE zu sagen, damit das, was kommen mag, unter einem guten Stern beginnt.



## Der Tag der ABSCHLUSSFEIER des Jahrganges 2019 - 2022

*mit Gästen, Eltern, den Lehrerinnen und Direktorin Prutsch.*

Unter dem Motto „**Memories**“ gestalteten die 34 SchülerInnen des 3. Jahrganges gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Frau Wurzinger und Frau Hutterer, Frau Direktorin Prutsch und dem Team der Fachschule eine gelungene Feier.

Gestartet wurde mit einer Ökumenischen Wort-Gottes-Feier. Tanz, Gesang, Ansprachen und ein Rückblick auf drei ereignisreiche Schuljahre in der Fachschule Schloss Stein rundeten das Festprogramm ab.

Natürlich wurden im Rahmen der Feier auch die ABSCHLUSSZEUGNISSE, sowie die FACHARBEITERBRIEFE für das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement und die Zertifikate für Ausbildung zur KINDERBETREUERIN/TAGESMUTTER und HEIMHILFE überreicht.



## GLÜCK(LICH) SEIN IM UNTERRICHT

Glück ist, Zeit mit Menschen zu verbringen, die aus einem ganz normalen Tag etwas Besonderes machen. Kann man Glück lernen? Wie unterscheiden sich „Glücklich sein“ und „Glück haben“ und welche Auswirkungen haben diese Erkenntnisse auf den Unterricht?

Diesen Fragen gingen wir bei einem EU-Seminar mit Teilnehmer\*innen aus mehreren europäischen Ländern unter der Leitung von Frau Mag.a Tanja Kaufmann nach und fanden vielfältige und hilfreiche Antworten. Neben interessanten Studien aus der Glücksforschung konnten wir bei verschiedenen Gruppenarbeiten Zusammenhänge zwischen Glück und Sprache, Glück und Geld oder Glück und Sozialem erkennen. Für die Umsetzung im Unterricht wurden zahlreiche Anleitungen in Form von diversen Methoden erprobt. Ein weiterer wertvoller Aspekt des Seminars war die Chance der Vernetzung mit anderen europäischen Schulen für mögliche zukünftige Kooperationen. Wir erlebten das Seminar als große persönliche und berufliche Bereicherung und empfinden es als besonderes Privileg, dabei gewesen zu sein.

*Ing. Elisabeth Eder, Ing. Reinhild Pfeiffer*



## KINDERBETREUERINNEN- und TAGESMUTTER-AUSBILDUNG

**... mit Bravour gemeistert**

Weißer Fahne!

Wir sind stolz auf euch und gratulieren herzlich!  
Vielen lieben Dank an alle Prüfer\*innen!



## Aus dem Kindergarten

### Klimaschutz im Kindergarten



Im Mai starteten wir nach vielen Terminverschiebungen endlich das Projekt „**Klimaschutz im Kindergarten**“ angeboten von der Organisation Klimabündnis Austria. Jaume, ein gebürtiger Spanier, machte für die älteren Kinder der Gruppe eine Einführung in das Thema. Er erklärte ihnen sehr anschaulich, was Klima ist und warum es sich verändert. Wir durften dann einen Monat lang den großen Klimakoffer im Kindergarten haben, in dem viele Themen zum Klimaschutz kindgerecht aufbereitet sind. Klimax, ein bunter Vogel, sowie der Klimaschrecker und Stektor begleiteten die Themen. Zur Abschlussveranstaltung mit dem Thema **Urwald** besuchte uns auch der Bürgermeister, was uns sehr freute. Das Projekt weckte in den Kindern das Bewusstsein, wie man mit einfachen Möglichkeiten unsere Umwelt schonen und schützen kann.



# Spanien, wir kommen!

REISEN inspiriert und erweitert den Horizont

14

Ein vorbereitender Besuch ist eine unumgängliche Maßnahme, um sich einen ersten Eindruck von einer neuen Partnerschule zu verschaffen, mit der in den kommenden Schuljahren Aktivitäten und Schüleraustausche im Rahmen von **Erasmus+** durchgeführt werden sollen.

Fachschuldirektorin Ulrike Prutsch und ihre beiden Kolleginnen, die für die Koordination der EU-Projekte zuständig sind, reisten daher nach Madrid, um die Schule und ihre spanischen Kolleg\*innen in **Boadilla del Monte** kennen zu lernen und über mögliche Themen, die während der Projektlaufzeit behandelt werden sollen, zu sprechen.

Der nette Empfang und die herzliche Aufnahme seitens des Kollegiums und der Schüler\*innen waren beeindruckend und bei der ausführlichen Schulführung konnte ein guter Überblick über das **Instituto Ventura Rodríguez** gewonnen werden. Das vorläufige Programm wurde besprochen und es wurden bereits die Termine für die Austauschwochen fixiert. Besonders ansprechend war auch die Stadt selbst. Das gepflegte Städtchen Boadilla del Monte liegt 24 km westlich der spanischen Hauptstadt Madrid, umfasst ca 50.000 Einwohner\*innen und hat eine gute und schnelle U-Bahn-Anbindung nach Madrid.



## Das neue Gesicht der Schule



# Der Gartentipp von *Schloss* Stein!

## So leuchten die Farben des Sommers noch länger - Trockenblumen

Prachtvolle Kränze, üppige Sträuße, stylische Tisch- und Raumdeko aus Trockenblumen lassen sich ganz einfach selber machen. Wer mit offenen Augen durch die Natur geht, kann viele verschiedene „Vorräte“ für traumhafte Dekorationen selbst sammeln. Sehr beliebt ist das Trocknen von Dahlien, Hortensien und Strohlblumen aus dem eigenen Garten. Wichtig ist der richtige Erntezeitpunkt. Zu früh geerntete Blüten schrumpfen sehr stark, werden hässlich und bekommen braune Ränder z.B. Hortensie. Umgekehrt öffnen sich zu weit fortgeschrittene Blüten beim Trocknen noch weiter z.B. Strohlblumen. Zum Trocknen wird das gebündelte Material kopfüber an einem luftigen, dunklen Ort aufgehängt. Ausnahme: Hortensien in einer weiten Vase/Geäß trocken. Diese sollte etwa 2 – 3 cm mit Wasser gefüllt sein. Stelle die Blumen an einen gut belüfteten und dunklen Ort. Das Wasser verdunstet langsam und die Hortensien trocknen nach. Man kann die Blumen auch frisch verarbeiten und eintrocknen lassen. **Viel Freude und Spaß beim Experimentieren!**

Ing. Maria Kern



## Menü Tipp SALAT MIT SCHAFKÄSE

Menge: 10-15 Personen:

300 g Couscous  
450 g Suppe  
1 kl. Zwiebel/Frühlingszwiebel  
2 Paradeiser  
½ gelber und roter Paprika  
1 Pfirsich  
1 kl. Zucchini  
etwas Knoblauch  
Salz, Pfeffer, Zucker  
Balsamico weiß  
Olivenöl, Petersilie,  
Schnittlauch, Basilikum  
ca. 150 g Schafkäse

Basilikumöl zum Anrichten  
Handvoll Basilikumblätter  
1/8 l - 1/4 l neutrales Öl

Mit mariniertem Blattsalat  
und Grissini anrichten  
Couscous mit kochender Suppe  
übergießen, zudecken,  
ausquellen lassen  
Nach ca. ½ Stunde  
auflockern,  
auskühlen

Paprika und Zucchini  
in kleine Würfel schneiden,  
in Etappen scharf anbraten,



würzen, kaltstellen  
(kann auch entfallen – dann roh  
verwenden!)

Alle Zutaten schneiden und  
mit dem Couscous locker  
vermischen.  
Dressing bereiten, unterrühren,  
ziehen lassen

Basilikum 20 sec. blanchieren,  
in kaltem Wasser abschrecken,  
abtupfen

Mit Öl ganz fein aufmixen

Eventuell 1 Tag ziehen lassen und  
durch ein ganz feines Sieb filtern


## PFLEGETIPP BEI INSEKTENSTICH

Mit der warmen Jahreszeit und dem schönen Wetter kommt nicht nur die Lust sich im Freien aufzuhalten, es kommen auch die lästigen Insekten. Es bleibt oft nicht aus, dass man gestochen wird. Nicht immer hat man die passende Salbe zu Hause. Ein einfaches Mittel, das in jedem Haushalt zu finden ist, ist die Zwiebel, diese wirkt entzündungshemmend und schmerzstillend und kann auf den Insektenstich aufgelegt werden. Für einen kalten Zwiebelwickel bei Insektenstich benötigt man je nach Größe des Stiches ein bis drei Zwiebeln, die geschält in kleinere Stücke geschnitten werden. Diese werden zwischen zwei Leinen- oder Baumwolltücher gelegt, mit einem Nudelholz zerdrückt und auf die gerötete Stelle gelegt. Zum Fixieren kann auch ein Handtuch verwendet werden. Die Anwendungsdauer sollte mindestens 20 Minuten erreichen, sobald der Zwiebelwickel als unangenehm empfunden oder überwärmt muss er entfernt werden.

Mag. Christina Wagner-Hornicek





Leben. Lernen. Lachen.  Mir taugt's

# Save the dates!



Tag der offenen Tür  Schnupperworkshop

Freitag, 18. November 2022  
von 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag, 2. Februar 2023  
von 16:00 - 19:00 Uhr

Freitag, 02. Dezember 2022  
von 14:30 - 18:00 Uhr

Freitag, 13. Jänner 2023  
von 14:30 - 18:00 Uhr

## Wir freuen uns auf DICH!

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft  
Schloss Stein - St. Martin  
Petzelsdorf 1, 8350 Fehring, 03155 23 36  
[www.fachschule-schlossstein.at](http://www.fachschule-schlossstein.at)

Um Anmeldung wird gebeten!



Österreichische Post AG  
Info. Mail Entgelt bezahlt

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich:  
Ulrike Prutsch, FS Schloss Stein, Petzelsdorf 1, 8350 Fehring;  
03155/2336; Fax: 233621. Kommunikationsorgan des  
Absolventenvereins von Schloss Stein.